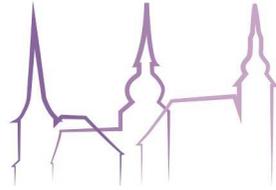


# miteinander



## Gemeindebrief

der Kirchengemeinden

Busbach, Neustädtlein und Eckersdorf



Infos aus Busbach und Neustädtlein  
Abschied Frau Parrerin Günther  
Gottesdienste  
Flyer für die Kirchengemeinde Eckersdorf über die KV-Kandidierenden

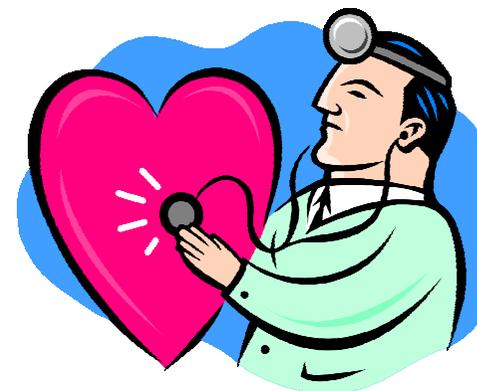
Seite 4 + 5  
Seite 6 + 7 + 21  
Seite 14 + 15

Vor vielen Jahren war ich an einem der heißen Sommertage im Juni mit meinen Kindern in Bayreuth Eis essen und meine Tochter wollte natürlich unbedingt im Springbrunnen spielen. Also Schuhe aus und los ging es mit großer Freude und nassen Klammotten. Beim Umziehen habe ich dann festgestellt, dass meine Tochter wohl in eine Glasscherbe getreten war. Sie hatte an ihrer kleinen Zehe einen Schnitt an einer ungünstigen Stelle. Da der Fuß zudem ziemlich dreckig war, sind wir zum Kinderarzt gefahren um die Wunde fachmännisch versorgen zu lassen. Nach der Desinfektion, einem Klammerpflaster samt Verband und einem Bonbon war der Schnitt verarztet. Nach gut einer Woche war die Wunde verheilt ohne sich zu entzünden.

Liebe Gemeinde!

Ich habe mich an diese Gegebenheit erinnert, als ich über den Monatsspruch für August nachgedacht habe: In Psalm 147,3 heißt es: **„Gott heilt, die zerbrochenen Herzen sind und verbindet ihre Wunden.“**

Der Schnitt in der Zehe meiner Tochter war eine harmlose Wunde und ziemlich leicht zu versorgen. Da gibt es in unserem Leben ganz andere Verletzungen. Äußerlich am Körper, besonders aber innen – an der Seele und am Herzen. Da zerbricht die erste große Liebe in der man sich doch ewige Treue geschworen hat. Da endet eine Partnerschaft völlig unvermittelt, weil der Tod ins Leben einbricht. Da geht ein Mensch innerlich zu Grunde, weil andere ihn fertig machen. Unzählige weitere Verletzungen könnte ich anführen – Sie kennen sie selbst.



Wie können wir solche Verletzungen behandeln? Der Monatsspruch überweist uns an einen Fachmann, der sich mit Herzangelegenheiten auskennt – Gott selbst! Er will mein Arzt sein, meine Verletzungen versorgen und heilen. Das geht nicht immer ohne Schmerzen. So wie Desinfektionsmittel auf einer Wunde brennt, kann es auch wehtun, wenn Gott sich unsere Verletzungen genauer anschaut.

Aber das ist wichtig, denn so kann er die Wunde richtig versorgen. Und wenn sie dann verheilt ist, können wir wieder neu ins Leben starten. Da findet man neuen Partner. Da lernt man, alleine sein Leben zu meistern ohne den geliebten Menschen dabei zu vergessen. Da findet man Wege, um sich gegen Mobbing zur Wehr zu setzen.

Die wichtigste Zusage für mich ist dabei, dass Gott selbst uns auf diesem Weg als einfühlsamer Arzt begleitet. Er weiß, dass eine Versorgung der Wunde schmerzen kann, dass es Rückschläge gibt oder die Heilung unterschiedlich lang dauert. Er hilft uns, diese Zeit zu ertragen, gibt uns die Kraft und auch den Mut, dann wieder neu ins Leben zu starten.

Ich wünsche Ihnen diese heilende Erfahrung in ihrem Leben,  
Ihre Pfarrerin Stefanie Krauß aus Glashütten

### Aus dem Eckersdorfer Pfarramt

#### Erntedankfest. Erntegaben für St.Ägidius

Können Sie etwas beitragen aus Garten, Haus und Hof?  
Wir freuen uns über Blumen und Kartoffeln, Obst und Gemüse  
Bitte bringen Sie Ihre Erntegaben bis Samstag, 5. Oktober, 12.00 Uhr ins Kantorat neben der Kirche. Oder rufen Sie unseren Mesner Gerald Maisel an und vereinbaren mit ihm den Transport (0160 1775430).

#### Erntedankfest in St.-Ägidius. Frühschoppen mit KV-Kandidierenden

Am Sonntag, 6. Oktober feiern wir Erntedank. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Frühschoppen ins Kantorat ein. Dort können Sie mit denjenigen ins Gespräch kommen, die für den Kirchenvorstand in Eckersdorf kandidieren. Außerdem können Sie das „Kreuzlas-Bier“ kosten, das extra für die KV-Wahl gebraut wurde.

#### Neuer alter Weg. Der Friedhof um St. Ägidius verändert sich

Immer mehr Gräber werden aufgelassen. Rasenflächen entstehen, wo früher Gräber dicht an dicht standen. So wird der Alte Friedhof immer grüner und grüner. Die Bäume, die wir letztes Jahr pflanzen konnten, geben dem Friedhof eine parkähnliche Note. Danke an alle, die Baumpatenschaften übernommen haben!  
Ab August wird der bestehende Weg nach unten zur Friedhofsmauer erneuert. Das ist nötig, damit alle Pflege- und Transportarbeiten weiterhin erledigt werden können. Deshalb hat der KV beschlossen, diese Baumaßnahme jetzt anzugehen.

#### Warum eigentlich...

... Kirchengebäude?

Sie sind groß und in unserer Gegend alt, schön geschmückt und oft mit markgräflichem Hintergrund. Anderswo sind sie in modernem Stil gebaut, haben Technik aller Art integriert und strahlen von moderner Baukunst. Kirchen gibt es in allen Größen und Variationen.

Die ersten Kirchen waren dabei gar keine eigenen Gebäude. Die Menschen trafen sich zu Beginn des Christentums im Wohnzimmer der einen oder anderen Familie. Dort feierten sie ihre Gottesdienste. Sie trafen sich fast jeden Abend, tauschten sich aus und beteten miteinander. Als die Christen immer mehr wurden, reichten diese Wohnzimmer von einzelnen Familien nicht mehr aus. Die ersten Kirchen wurden gebaut, noch recht kleine Basiliken.

Kirchenbauten entwickelten sich in der Geschichte. Je nach Zeit und Ansprüchen wurden sie prunkvoll oder schlicht, majestätisch oder zweckmäßig eingerichtet. In jeder Kirche steckt der Glaube, den die Erbauer gelebt haben. Sie stellten die Größe Gottes dar, das Sein des Menschen oder die Freude über Christus.

Heute dürfen wir diese Gebäude nutzen, die während der letzten Jahrhunderte entstanden. Sie sind nach wie vor Orte für Gottesdienste. Orte, um zusammenzukommen. Orte, um sich auszutauschen. Sie sind Orte von Kultur und Glaube, von Baukunst und Leben. Vom Beginn des Lebens bis zum Ende spielen sich wichtige Ereignisse von Gemeindegliedern dort ab. Jede Woche treffen sich Menschen, um ihren Glauben auszudrücken oder neue Impulse für ihr Leben zu bekommen.

Wir freuen uns, dass wir unsere Kirchen haben. Wir freuen uns über ihre Schönheit und nutzen sie. Wir haben einen Ort, an dem wir zusammen und mit Gott sein können. An dem wir zur Ruhe kommen oder Neues hören. Wir als Gemeinde brauchen unsere Kirche. Darum also: Kirchengebäude.

#### Erntedankfest in Neustädtlein

Wir feiern Erntedank! Der Gottesdienst wird dieses Jahr mit musikalischer Unterstützung durch Posaunenchor und den SingSang-Chor stattfinden. Im Anschluss laden wir wieder herzlich zu Kaffee und Kuchen ein. Kuchenspenden sind herzlich willkommen!

#### Jubelkonfirmation Neustädtlein

Am 14. Juli feierten wir die Jubelkonfirmation Neustädtlein. Viele Jubilare feierten ihren besonderen Tag in der Johanneskirche mit einem Gottesdienst und im Kreise ihrer Freunde und Familie im Anschluss. Vielen Dank an alle, die den Gottesdienst vorbereitet und mitgestaltet haben!

## Erntedankgaben Neustädtlein und Busbach

Wir freuen uns über reiche Gaben aus den Gärten als Dank für unser leibliches Wohl. Die Kirche in **Neustädtlein** ist geöffnet am Freitag, 04. Oktober von 16 bis 18 Uhr. Zusätzlich werden die Kinder am 05. Oktober vormittags in Neustädtlein und Simmelbuch Erntegaben einsammeln. Wer also nichts zur Kirchen bringen kann oder möchte, darf gerne auch auf die Kinder warten.

Die Kirche in **Busbach** ist geöffnet am Samstag, 05. Oktober von 10 bis 14 Uhr.

## Kirche ändert sich – Besuche ändern sich

Unsere Kirche befindet sich in einem Wandlungsprozess. Kirchenmitglieder werden weniger, Pfarrernachwuchs fehlt wie in vielen anderen Berufen auch. Gleichzeitig wollen wir als Kirche präsent sein und bleiben.

Unsere Aufgaben als Pfarrerinnen und Pfarrer sind vielfältig. Von Verwaltung zu Geburtstagsbesuchen, von Beerdigungen zu Schulunterricht, von Gremienarbeit zu Tauf- und Traugesprächen. Das ganze Leben ist Teil unseres Berufs. Wir, das Pfarrerteam von Eckersdorf, Neustädtlein und Busbach, übernehmen und gestalten diese Aufgaben mit Freude und Leidenschaft.

Wenn Pfrin. Günther im Herbst in den Ruhestand geht, wird ihre halbe Stelle in Eckersdorf nicht mehr neu besetzt werden. Die erste (Pfrin. Smart) und die zweite (Pfarrehepaar Braun) Pfarrstelle werden diese Arbeit unter sich aufteilen und neu strukturieren müssen.

Daher werden sich die Geburtstagsbesuche verändern:

- ⇒ In Eckersdorf entsteht ein Besuchsdienstkreis, der Teile der Besuche übernimmt.
- ⇒ In Busbach und Neustädtlein werden Besuche vom Pfarrer/der Pfarrerin „nur noch“ zum 70./ 75. Und ab dem 80. Geburtstag stattfinden.

Selbstverständlich stehen wir für seelsorgerliche Gespräche weiterhin jederzeit zur Verfügung. Sie können dazu gerne separat einen Termin ausmachen.

Auch wir müssen mit unserer Zeit haushalten, damit wir weiterhin mit Energie und Freude für Sie da sein können. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Herzliche Grüße,

Inge und Michael Braun

## 75 Jahre Posaunenchor Busbach

Der Busbacher Posaunenchor feiert sein 75-jähriges Bestehen. Wir gestalten einen Festgottesdienst am Sonntag, 22. September um 10 Uhr. Im Anschluss geht's zum Frühschoppen und gemütlichem Beisammensein.

„Geh mit Gott!“

Es gibt einen wunderbaren Film von Zoltan Spirandelli, ausgezeichnet mit dem Prädikat „Besonders wertvoll“ und vielleicht mache ich Ihnen jetzt Appetit, diesen Film anzusehen ( es gibt ihn auch als DVD ). Der Film, 2002 erschienen, trägt den Titel: „Vaya Con Dios“ und ist im Grunde so etwas wie ein „christliches Roadmovie“. Der Zuschauer wird auf die Reise von Brandenburg bis in die Toskana mitgenommen.



Ich will nur ganz kurz die Handlung schildern: das Kloster der „Cantorianer“ (ein fiktiver Orden) steht zum Verkauf . Kurz vor seinem Tod verfügt der Abt, dass die verbleibenden drei Brüder Arbo, Tassilo und Benno die Regel in das italienische Mutterkloster bringen sollen. Die drei machen sich also auf den Weg und damit beginnt eine aufregende Reise mit vielen Turbulenzen. So manche Wege führen vom Ziel weg, zeitweise trennen sich die drei , finden dann aber doch wieder zusammen und gelangen schließlich an ihr Ziel.

Der Film bietet nicht nur gute Unterhaltung und einiges zum Lachen. Er berührt auch zentrale Fragen unserer christlichen Existenz. „Wie ist das mit dem Lebensweg, den ich gehe? Was lässt mich meinen Wege finden und auf ihm bleiben? Nicht um-

sonst ist sein spanischer Titel ein alter Reisesegen:

*„Vaya Con Dios“– „Geh mit Gott!“*

Auch ich gehe jetzt und nehme Abschied. Aber ich wechsele nicht in eine neue Gemeinde. Nach 37 Jahren und sechs Monaten beende ich meinen Dienst als Pfarrerin und gehe in den Ruhestand.

Ich blicke zurück auf mein Berufsleben und auf die Wege, die ich gegangen bin. Prägende Jahre des Vikariats in Helmbrechts, bewegte und fordernde Zeiten als Pfarrerin z.A. in den Gemeinden Untersteinach – Stadtsteinach, die erste Pfarrstelle in Lanzendorf und schließlich fast sechzehn Jahre in Eckersdorf, einen Teil davon in Kombination mit der Klinikseelsorge.

Sehr vielen Menschen bin ich begegnet. Sie haben mich begleitet, gefordert, gestärkt. Und ich hoffe, dass ich auch für andere in dieser Form da sein konnte.

Die ersten Berufsjahre waren geprägt von reger Bautätigkeit: Neubau des Gemeindehauses in Stadtsteinach, Renovierung des Lanzendorfer Gemeindehauses und als Höhepunkt die Generalsanierung der St. Gallus-Kirche in Lanzendorf.

Es ging aber auch immer darum, diese Räume mit Leben zu füllen und möglichst alle Altersgruppen in der Gemeinde anzusprechen, wobei mir die Kinder besonders am Herzen lagen.

Das setzte sich dann auch in Eckersdorf fort. Im Laufe der vergangenen Jahre haben wir im Team immer wieder versucht, neue Wege zu gehen. Ich denke da an besondere Angebote für Kinder, nachdem der sonntägliche Kindergottesdienst nicht mehr angenommen wurde.. Manchmal hatten wir Erfolg (Kindervormittage im Advent z.B. oder die Kinderbibeltage am Buß- und Bettag), aber manches Mal mussten wir auch nüchtern feststellen, wir sind nur ein Anbieter unter vielen.

Wichtig war mir jedoch immer das gemeinsame Unterwegssein, im Team und im Kirchenvorstand.

Zwei Mal habe ich miterlebt, welche tiefgreifenden Auswirkungen der Landesstellenplan auf die Gemeindegliederung, aber auch auf unsere Existenz als Seelsorger hat. Und da empfand ich das Miteinander im Kirchenvorstand als wohltuend. Ich glaube, wir haben nie den Humor verloren.

Allen, mit denen ich auf dem Weg war, möchte ich für die gemeinsame Zeit ganz herzlich danken! Ich danke auch allen, die mir im wortwörtlichen Sinne die Türen geöffnet haben. Die Hausbesuche waren mir sehr wichtig. Manche nennen das wohl etwas abgehoben „GEH-Struktur“. Aber Beziehungen zu pflegen ist nicht nur im Privaten wichtig, sondern auch für Kirchengemeinden.

So bin ich über lange Jahre hinweg dem „Vaya!“- „Geh!“ gefolgt.

Für mich ist der Höhepunkt des genannten Films eine ganz besondere Stelle (Sie können diesen Ausschnitt auch auf YouTube ansehen – einfach ergreifend!):

Benno, der Musikhistoriker unter den Mönchen, droht vom rechten Weg abzukommen, will im Kloster der Jesuiten bleiben und deren umfangreiche Musikbibliothek nutzen. In der Jesuitenkirche findet gerade ein Gottesdienst statt. Arbo und Tassilo gesellen sich unter die Gottesdienstbesucher, stimmen den Choral an „Wer nur den lieben Gott lässt walten“, Benno erhebt sich aus dem Chorgestühl und singt mit. Der Dreigesang ist so mächtig und kunstvoll, dass er die Orgel und den Gemeindegottesdienst verstummen lässt. Die drei sind nun wieder vereint, verlassen die Kirche und machen sich auf den weiteren Weg.

„Bleibt zusammen und folgt eurer inneren Stimme!“ hatte der sterbende Abt zu ihnen gesagt und diesem Auftrag folgend setzen sie ihre Reise fort.

Immer wieder den rechten Weg finden und dabei Gottes Macht spüren, das wünsche ich jedem einzelnen von uns. Das wünsche ich aber auch unserer Gemeinde in einer Zeit, die viele Herausforderungen bereithalten wird.

Und so sage ich an dieser Stelle nur diese drei Worte.

Sie sind nicht nur zahlenmäßig mehr als nur die Grußformeln „Adios“, „Tschüss“ oder „Ade“. Sie haben religiöse Bedeutung. Man gibt sie jemandem mit, der eine längere Reise ins Unbekannte antritt.

Also: „Vaya Con Dios!“ oder „Gehen Sie mit Gott!“

Ihre Pfarrerin  
Gabriele Günther

## Kommt lasst uns singen

So lautete jeden Montag pünktlich um 20:00 Uhr im Gemeindehaus das Motto von Elfi Pache.

Ab Juli 2024 wird sie in den wohlverdienten

„Chorleiter-Ruhestand“ gehen. Sie selber hat sich diesen Zeitpunkt ausgesucht, um ihr ehrenamtliches Engagement abzugeben. Nach Jahrzehnte langer Chorarbeit sei ihr das von Herzen gegönnt, auch wenn sie uns fehlen wird.

Im April 1992 übernahm sie die Leitung des Kirchenchores. Sie leitete die Schar der Sängerinnen und Sänger umsichtig und freundlich, mit viel Fingerspitzengefühl und Liebe zur vokalen Kirchenmusik. Unter ihrer Leitung fanden viele schöne Konzerte statt z.B. am 19. Oktober 2008 zum 20jährigen Bestehen des Chores.

Mit anspruchsvollen Liedern und Chorälen wirkte der Chor unter ihrer Leitung in Gottesdiensten und dem jährlichen Adventskonzert mit allen Chören und Solisten aus der Gemeinde mit.

Ein herzliches Dankeschön an Elfi Pache, die mit viel Freude und Herzblut die Chorproben und Auftritte vorbereitete und durchführte. Wir werden sie vermissen!

Ulrike Parchent, Vertrauensfrau im KV und Chormitglied



## Abschied aus der Brunnenwiese West

9 Jahre lang waren wir, Inge und Michael Braun, für unsere Gemeindeglieder der Brunnenwiese West zuständig. Leider wird sich das nun ändern. Da unsere Stellen sich in der Pfarrei Eckersdorf wegen des Landesstellenplans verändern, müssen wir auch unsere Zuständigkeiten anpassen.

Es ist ein kleiner, aber kein endgültiger Abschied. Weiterhin werden wir Eckersdorfer Pfarrer sein. Unser Gebiet wird sich verändern, wird sich nach Donndorf verlagern. Pfrin. Smart wird sich von nun an für die Brunnenwiese West engagieren. Bitte nehmen Sie sie so herzlich auf, wie Sie es mit uns gemacht haben. Für Gespräche werden wir weiterhin zur Verfügung stehen.

Vielen Dank für Ihre Offenheit, die schönen Gespräche, Kaffeerunden, das Vertrauen und die schönen Zeiten mit Ihnen! Auf bald!

Inge und Michael Braun

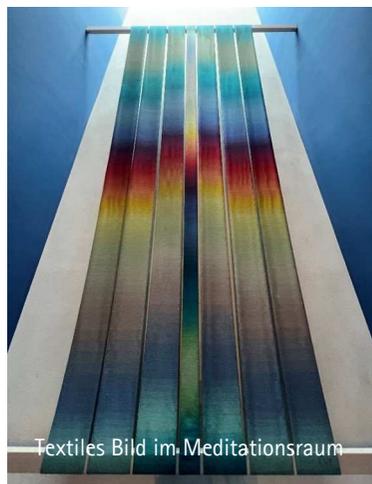
Der **HERR** heilt,  
die zerbrochenen **Herzens** sind,  
und verbindet ihre **Wunden.** «

PSALM 147,3

Monatsspruch AUGUST 2024

### Die Autobahnkirche St. Christopherus in Himmelkron: Rastplatz für die Seele

Waren Sie schon einmal in einer Autobahnkirche? Ich bin auf meinen Wegen in den Urlaub immer achtlos an dem Schild „Autobahnkirche“ vorbeigefahren. Auch an St. Christopherus an der A9, deren 25jährige Weihe 2023 gefeiert wurde. Anfang Mai dieses Jahres habe ich sie besucht und mir eine kleine Auszeit von dem alltäglichen Hin und Her im Pfarramt gegönnt. Ich wurde nicht enttäuscht. Denn die Kirche in Himmelkron strahlt inmitten von unansehnlichen Parkplätzen und funktionalen Rasthöfen Ruhe und Erhabenheit aus: Großzügigen Grünanlagen und Freiflächen umgeben das Gebäude von allen Seiten; die markante Silhouette des Kirchturms ist weithin sichtbar. Kommt man näher, faszinieren die bunten Farbflächen und die kraftvollen Formen, die den Besucherinnen und Besuchern sowohl in den Innenräumen als auch im Außenbereich begegnen.



Textiles Bild im Meditationsraum

Da ist zum Beispiel das dreigeteilte Altarbild: die Schöpfung – das Leben auf der Erde – Gott im unzugänglichen Licht. Alle drei Teile, die den Weg vom Ursprung zum Ziel beschreiben, sind verbunden durch ihre intensive Farbigkeit.

Ganz besonders hat es mir der Meditationsraum angetan. Hier konzentriert sich alles auf das große Textilbild aus sieben gewebten Bändern mit wunderschönen Farbverläufen. Die Verbindung von schillernden Regenbogenfarben und der weichen zarten Kaschmirwolle hat mich auf besondere Weise ruhig und wach zugleich gemacht. Vielleicht war ich einfach ein bisschen beseelt?

Auf alle Fälle konnte ich in dieser Gestimmtheit fröhlich nachhause fahren und gelassen wieder im Alltag ankommen.

Ihre Pfarrerin Angela Smart

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist**,  
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,  
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024

### Leichenhalle St. Ägidius wird umgewidmet

Wie alt ist eigentlich die Leichenhalle in Eckersdorf? Jahrzehntlang hat sie gute Dienste getan. Früher starben die meisten Menschen zuhause und wurden dann in der Leichenhalle aufgebahrt. Vor der Trauerfeier, die in der Regel zwei oder drei Tage nach dem Tod stattfand, versammelten sich die Angehörigen nochmals in der Leichenhalle und geleiteten dann den Verstorbenen ins Gotteshaus.

Heutzutage versterben viele Menschen nicht mehr zuhause, sondern im Krankenhaus. Beerdigungsunternehmer holen sie dort ab und kümmert sich um alles, was zwischen dem Tod und der Trauerfeier zu tun ist. Dazu haben sie eigene Räume, in denen sie den Verstorbenen versorgen und in den Sarg legen. Die kirchennahe Leichenhalle wird dazu nicht mehr gebraucht.

Darüber hinaus entscheiden sich die Angehörigen in den letzten Jahren fast ausnahmslos, den Sarg gleich in die Kirche bringen zu lassen. Oft kommen sie dann selber etwas früher in die Kirche, setzen sich in die leeren Kirchenbänke und nehmen in Ruhe Abschied bevor die Trauerfeier beginnt. Viele sagen, dass sie das als würdiger und stimmiger empfinden als die Aussegnung in der Leichenhalle und dem kleinen Leichenzug in die Kirche.

Der Kirchenvorstand Eckersdorf hat entschieden, dass er sich diesen Veränderungen in der Trauer- und Friedhofskultur anpasst. Die Leichenhalle wird deshalb ab Dezember nicht mehr genutzt und kann umgewidmet werden. Das hilft uns in Zukunft auch bei dem profanen Problem der Lagerung all der Dinge, die wir um Kirche, Kantorat und Friedhof brauchen. Am Ewigkeitssonntag haben Sie nach dem Gottesdienst Gelegenheit, sich von Ihrer Leichenhalle zu verabschieden.

### Besuchsdienst gegründet. Besuche ab dem 80. Geburtstag weiterhin möglich

Im Mai hat sich ein kleiner feiner Kreis von fünf Personen gefunden, die zusammen mit Pfarrerin Inge Braun und Pfarrerin Angela Smart dafür sorgen werden, dass Menschen ab dem 80. Geburtstag besucht werden. Wir planen die Besuche so, dass wir Pfarrerinnen Sie auf alle Fälle zum 80. Geburtstag besuchen und ab dem 90. Geburtstag jährlich. Zwischen dem 80. und dem 90. Geburtstag werden Ehrenamtliche zu Ihnen kommen. Wie wir uns dabei genau aufteilen und wer, wo und wen besucht steht noch nicht fest und muss ab August erprobt werden. Danke an die, die beim Besuchsdienst mitmachen. Sie übernehmen einen wichtigen Dienst in unserer Gemeinde und helfen auch mit, dass es trotz der Pfarrstellen-Kürzung ab Herbst weitergeht.

Sie haben ein bisschen Zeit und Lust, Menschen zu besuchen? Nur Mut! Melden Sie sich bei Pfarrerin Inge Braun oder Pfarrerin Angela Smart.

## Kerwa – Programm

### Donnerstag: 12. September

- Krenfleischessen im Gemeindehaus ab 11:30 Uhr (Landjugend)
- Krenfleischessen im Feuerwehrhaus ab 11:30 Uhr (Feuerwehr Eckersdorf)

### Freitag: 13. September

Kerwatanz im Gemeindehaus (Landjugend)

### Samstag: 14. September

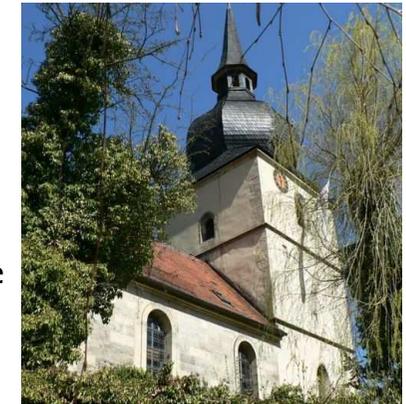
- Volleyballturnier im Pfarrgarten ab 13:00 Uhr  
*Teilnehmende bitte bei Thomas Schenkel melden (Tel. 35464)*
- Kerwabetrieb rund ums Gemeindehaus und im Hof der Fam. Gräf ab 17:00 Uhr mit Bieranstich von Bürgermeisterin Pichl
- Grillspezialitäten, Fisch- und Lachsbrötchen und Getränke (SiG Eckersdorf)
- Pizza und Weinstand (RMC)
- Ziebalaskäs, Obazda, Backstakäs (SPD)
- Currywurst, Pommes (TSV)

### Sonntag: 15. September

- Festlicher Gottesdienst zur Kirchweih um 9:15Uhr in St. Ägidius mit Verabschiedung von Pfarrerin Günther
- Weißwurstfrühschoppen im/ um Gemeindehaus (Landjugend)
- Kaffee und Kuchen/ Torten im Gemeindehaus ab 14.00 Uhr (Kirchengemeinde)
- Braten und Klöße, Grillspezialitäten, Fisch- und Lachsbrötchen (SG Eckersdorf)
- Pizza, Wein, Crepes (RMC)
- Currywurst, Pommes, Waffeln (TSV)
- Ziebalesskäs, Obazda, Backstakäs (SPD)
- 14:30 Uhr Auftritt der ZumbaKids (RMC)
- 15:30 Uhr Auftritt der Kindervolkstanzgruppe (Landjugend)
- um ca.16:00 Uhr „Neispieln“ (Landjugend)



Neustädtlein  
Johanneskirche



Busbach Kirche  
Peter und Paul



Eckersdorf St. Ägidiuskirche



Senioren- u. Pflegeheim  
Fantaisie



Bürgerhaus in  
Oberpreuschwitz  
(Sandweg 1)

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eckersdorf

- + Kto für Gebühren: Evang. Kreditgenossenschaft Kassel,  
IBAN: DE05 5206 0410 0101 3038 05, BIC GENODEF1EK1
- + Kto für Spenden und Gaben: VR-Bank Bayreuth-Hof,  
IBAN: DE63 7806 0896 0009 7366 89, BIC: GENODEF1HO1
- + Kirchgeld: VR-Bank Bayreuth-Hof  
IBAN: DE60 7806 0896 0209 7314 40, BIC: GENODEF1HO1

Sie brauchen eine Spendenquittung? Nehmen Sie bitte zeitnah Kontakt mit dem Pfarramt (email: pfarramt.eckersdorf@elkb.de oder 0921 31667) auf.

Für Spenden an die Kirchengemeinden Busbach und Neustädtlein wenden Sie sich bitte direkt an das Pfarramt Neustädtlein.

Sonntag 4. August 10.00 Uhr

# Kerwa-Gottesdienst in Oberwaiz

anschließend: Bewirtung



Veranstalter: FFW Oberwaiz & Pfarrei Eckersdorf Neustädtlein Busbach

## Sonntag, 04.08.2024, 10. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf 10:00 Uhr Festhalle in Oberwaiz Pfarrerin Angela Smart, Gottesdienst zur Kerwa in Oberwaiz

## Sonntag, 11.08.2024, 11. Sonntag nach Trinitatis

Busbach 10:00 Uhr Kirche Peter und Paul Pfarrerin Gabriele Günther

Eckersdorf 10:30 Uhr St. Ägidius Lektorin Andrea Dannhorn

Neustädtlein 09:15 Uhr Johanneskirche Lektorin Andrea Dannhorn

## Sonntag, 18.08.2024, 12. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf 10:30 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Angela Smart

Neustädtlein 09:15 Uhr Johanneskirche Pfarrerin Angela Smart

## Sonntag, 25.08.2024, 13. Sonntag nach Trinitatis

Busbach 10:00 Uhr Kirche Peter und Paul Lektor Uwe Schuster

Eckersdorf 10:30 Uhr St. Ägidius Pfr/in. Inge/Michael Braun

Neustädtlein 09:15 Uhr Johanneskirche Pfr/in. Inge / Michael Braun

## Sonntag, 01.09.2024, 14. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf 09:15 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Gabriele Günther - mit Abendmahl

Neustädtlein 10:30 Uhr Johanneskirche Pfarrerin Gabriele Günther - mit Abendmahl

## Samstag, 07.09.2024

Busbach 17:00 Uhr Oberndorf Pfr/in. Inge / Michael Braun

## Sonntag, 08.09.2024, 15. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf 08:45 Uhr Oberpreuschwitz Pfr/in. Inge/Michael Braun

Eckersdorf 09:15 Uhr St. Ägidius Lektorin Andrea Dannhorn

Neustädtlein 10:30 Uhr Johanneskirche Lektorin Andrea Dannhorn

## Sonntag, 15.09.2024, 16. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf 09:15 Uhr St. Ägidius Dekan Jürgen Hacker, Festgottesdienst zur Kirchweihe, Verabschiedung Pfarrerin Günther, mit dem Posaunenchor

## Sonntag, 22.09.2024, 17. Sonntag nach Trinitatis

Busbach 10:00 Uhr Kirche Peter und Paul Pfr/in. Inge / Michael Braun

Eckersdorf 09:15 Uhr St. Ägidius Pfarrerin Angela Smart

Neustädtlein 10:30 Uhr Johanneskirche Pfarrerin Angela Smart

## Sonntag, 29.09.2024, Michaelistag

Eckersdorf 09:15 Uhr St. Ägidius Pfr/in. Inge/Michael Braun

Neustädtlein 10:30 Uhr Johanneskirche Pfr/in. Inge/Michael Braun

### Sonntag, 06.10.2024, Erntedank

Busbach	10:00 Uhr Kirche Peter und Paul	Pfr/in. Inge / Michael Braun, Erntedankgottesdienst
Eckersdorf	10:30 Uhr St. Ägidius	PfarrerIn Angela Smart, Gottesdienst z. Erntedank, mit dem Posaunenchor. Im Anschluss Frühschoppen im Kantorat – lernen Sie unsere KV-Kandidierenden kennen.
Neustädtlein	09:15 Uhr Johanneskirche	PfarrerIn Angela Smart, Erntedankgottesdienst

### Sonntag, 13.10.2024, 20. Sonntag nach Trinitatis

Busbach	10:00 Uhr Kirche Peter und Paul	PfarrerIn Angela Smart
Eckersdorf	08:45 Uhr Oberpreuschwitz	PfarrerIn Angela Smart
Eckersdorf	10:30 Uhr St. Ägidius	Pfr/in. Inge/Michael Braun
Neustädtlein	09:15 Uhr Johanneskirche	Pfr/in. Inge / Michael Braun

### Sonntag, 20.10.2024, 21. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf	10:30 Uhr St. Ägidius	Pfr/in. Inge/Michael Braun – KV Wahl
Neustädtlein	09:15 Uhr Johanneskirche	Pfr/in. Inge / Michael Braun

### Sonntag, 27.10.2024, 22. Sonntag nach Trinitatis

Eckersdorf	17:00 Uhr St. Ägidius	PfarrerIn Inge Braun & Team, Thomasmesse (Stand: 3.7.2024, Änderungen vorbehalten)
------------	-----------------------	---

## Abschied 4

### Liebe Leser des Gemeindebriefes der Pfarrei Eckersdorf.

Dieser Gemeindebrief ist der letzte den ich gestaltet, mit kleinen Texten vervollständigt und anschließend zum Druck gegeben habe. Seit 2009, also 15 Jahre habe ich für Sie als Leser immer versucht den GB noch besser und schöner zu entwickeln. Am Anfang waren noch 4-8 kodierte Seiten die als GB alle 2 Monate verteilt wurden. Seit 12 Jahren gibt es den GB in der heutigen Grundform mit mehr Informationen und in Farbe. Für die vielen positiven Rückmeldungen im Laufe der Jahre danke ich herzlich. Seit 2 Jahren wird der GB aus Kostengründen nur noch 4 mal im Jahr verteilt. Meinen Nachfolger habe ich mir selbst gesucht. Karl-Heinz Eisenhuth, aus Neustädtlein, er wird den Gemeindebrief weiter entwickeln, neue Ideen haben und in die Gestaltung einbringen.

Ihr Manfred Franke



### Taufgottesdienste in Eckersdorf - St. Ägidius

Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind taufen lassen möchten. Die nächsten geplanten Taufgottesdienste sind jeweils um 11.30 Uhr am

- Sonntag, 18. August
- Sonntag, 25. August
- Sonntag, 6. Oktober
- Sonntag, 13. Oktober
- Sonntag, 8. Dezember

Sollten weitere Termine nötig sein, klären wir das mit Ihnen bei der Taufanmeldung.

Rufen Sie einfach im Pfarramt an 0921-31667.



„Himmel, Erde, Luft und Meer“

Am Sonntag, den 23. Juni konnten Besucher und Besucherinnen einen außergewöhnlichen Gottesdienst feiern und miterleben.

Der Projektchor des Dekanatsbezirks Bayreuth-Bad Berneck und ein Instrumentalensemble unter Leitung des Kirchenmusikers und Dekanatskantors Michael Lippert hatte sich in der Kirche eingefunden. Teile aus der von Lippert komponierten „Messe des Kosmos“ wurden aufgeführt.

In Musik und Wort ging es um die Liebe zur Schöpfung und deren Bewahrung, aber auch um die Erfahrung der Schönheit dieser Schöpfung. Die Liturgie gestaltete Pfarrerin Gabriele Günther, die auch die Predigt hielt. Die Mitwirkenden konnten sich an dem großen Zuspruch, den dieser Gottesdienst hatte, erfreuen und wurden mit einem kräftigem Applaus bedacht.



Im Anschluss luden die Frauen des Kirchenvorstands bei schönstem Sommerwetter zum Kirchenkaffee rund um das Kantorat ein.

Ökumenischer Frauenkreis

In den zurückliegenden Monaten haben wir viele schöne Nachmittage bei Kaffee und Kuchen erlebt.

Zu Gast waren z.B.: Frau Geyrhalter vom Evang. Bildungswerk zum Thema „Glück.“ Volker Sommerfeld hat sehr lebendig von echten Wundern in der Stadtmission Bayreuth berichtet. Anja Küfner gab uns einen tröstlichen Einblick in die Arbeit des Hospizvereins. Gut kam auch „Fit ins Frühjahr“ mit Renate Will an. Der persönliche Austausch war bei all dem genauso wichtig.

Ab September laden wir wieder recht herzlich zu unseren monatlichen Treffen mit abwechslungsreichem Programm ein. Der ökumenische Frauenkreis - von aber nicht nur für Frauen ;)

Nächste Termine: 26.09. und 17.10. - jeweils um 15 Uhr im Gemeindehaus.



**ECKERSDORF.** Gut gelaunt und festlich gekleidet zogen 61 Damen und Herren zur Jubelkonfirmation in die Eckersdorfer St. Ägidius-Kirche ein. Eingeladen waren die Konfirmationsjahrgänge 1944, 1949, 1954, 1959, 1964 und 1974. Besonders beeindruckend waren die zehn ältesten Jubilare, die vor 75 Jahren ihre Konfirmation gefeiert haben. Die versammelte

Jubelkonfirmati

Gemeinde erlebte einen festlichen und stimmte in die vertrauten Kirchenpfarrerin Angela Smart die Gottesdienstbesucherinnen einen goldenen Rahmen zu geben. Erneuerte Konfirmationssegne



## on in Eckersdorf

und zugleich kurzweiligen Gottesdienst mitliedern ein. In der Predigt lud Pfarre-ucher ein, ihrem Leben im Rückblick erührende Höhepunkte waren der die Feier des Heiligen Abendmahls.

Nachmittags kamen viele nochmals zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus und schwelgten in Erinnerungen. Unsere Bilder zeigen die Kupferne Konfirmation (unten, links), die Brillianten- Konfirmation (unten Mitte), die Eiserne Konfirmation (unten, rechts), die Diamantene Konfirmation (oben, links) sowie die Goldene Konfirmation (oben, rechts). Fotos: Foto-Artkole

## 20. Oktober. Wählen Sie Ihren Kirchenvorstand

Am Sonntag, 20. Oktober, ist Kirchenvorstand-Wahl in Bayern.

Im Kirchenvorstand beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern und lenken so die Geschicke ihrer Ortsge- meinde.

In der Pfarrei Eckersdorf-Neustädtlein-Busbach bleiben weiterhin die drei eigenständigen Kirchenvorstände bestehen.

Für die Kirchengemeinde **Busbach** kandidieren Peter Amschler, Anja Dill, Erika Grüner, Doris Haas, Ute Köhler, Markus Maisel, Kerstin Redel, Edith Roder, Tanja Seyferth und Susanne Zehendner.

Fünf davon werden gewählt; die fünf Gewählten berufen zusammen mit dem geborenen Mitglied des Kirchenvorstands (Pfarrer Michael Braun) eine weitere Person in den Kirchenvorstand.

Für die Kirchengemeinde **Neustädtlein** kandidieren Christiane Burger, Karl-Heinz Eisenhuth, Michael Holl, Simone Rausch, Leonie Scholz, Markus Scholz, Sabine Weber, Stephanie Weglarz und Nadine Wölfel.

Fünf davon werden gewählt; die fünf Gewählten berufen zusammen mit dem geborenen Mitglied des Kirchenvorstands (Pfarrer Michael Braun) eine weitere Person in den Kirchenvorstand.

Für die Kirchengemeinde **Eckersdorf** kandidieren Irena Bock, Eric Hammon, Kerstin Langohr, Robert Müller, Anette Nowack, Cornelia Oertel, Elke Parchent, Lars Parchent, Ulrike Parchent, Theresa Retsch, Thomas Schenkel, Erika Schill und Dagmar Sticht-Klein.

Acht davon werden gewählt; die acht Gewählten berufen zusammen mit den geborenen Mitgliedern des Kirchenvorstands (PfarrerIn Inge Braun, Pfarrerin Angela Smart) zwei weitere Personen in den Kirchenvorstand.

Die Wahlunterlagen und alle nötigen Informationen schickt die Landeskirche allen Wahlberechtigten direkt zu.

Stimm für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
stimmfürkirche.de

In dieser Ausgabe liegt ein Flyer für die Kirchengemeinde Eckersdorf bei, in dem sich die KV-Kandidierenden für Eckersdorf vorstellen.

Sie können Ihre Stimme durch Briefwahl abgeben, oder Sie kommen zum Wählen am 20. Oktober ins Wahllokal Ihrer Kirchengemeinde:

Busbach: Gemeindehaus, 10:00 bis 16:00 Uhr

Neustädtlein: Gemeindehaus Neustädtlein und Feuerwehrhaus Eschen, 10:00 bis 16:00 Uhr

Eckersdorf: Kantorat neben der Kirche, 11.30 – 13.30 Uhr.

Das Wahlergebnis wird in der Woche nach der Wahl bekanntgegeben.

Die drei neuen Kirchenvorstände werden in drei festlichen Gottesdiensten eingeführt: in Busbach am 2. Advent (8. Dezember 2024, 10:00 Uhr), in Neustädtlein am 1. Advent (1. Dezember 2024, 9:15 Uhr) und in Eckersdorf ebenfalls am 1. Advent (1. Dezember 2024 um 10.30 Uhr).

Michael Braun und Angela Smart, Vorsitzende der Vertrauensausschüsse, die die Wahl vorbereiten



### Wer hat an der Uhr gedreht?

Kann es wirklich sein, dass Sie, liebe Frau Pfarrerin Günther, schon 16 Jahre bei uns in Eckersdorf sind?

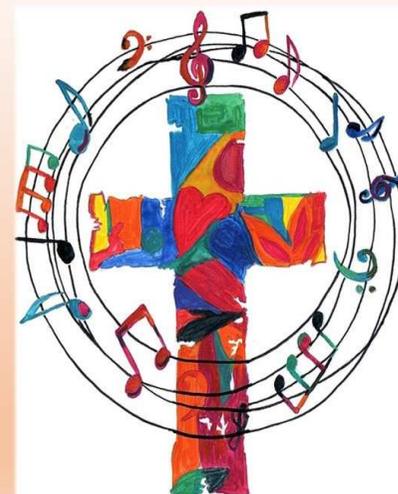
16 Jahre in denen Sie...

◆ Gottesdienste gehalten, Taufen und Hochzeiten gefeiert und Bestattungen vorgenommen haben,

- ◆ Menschen in unserer Pfarrei zum Geburtstag besucht und seelsorgerlich begleitet haben,
- ◆ Kirchenvorstandssitzungen geleitet und mit Ihrem fundierten Wissen und Beiträgen Beschlüsse unterstützt haben,
- ◆ Die Kinderarbeit durch Kindergottesdienste, Bibeltage uvm. vorgebracht haben,
- ◆ In der Klinikseelsorge an den verschiedenen Kliniken in Bayreuth mit viel Engagement betrieben haben,
- ◆ Ausflüge und Tagungen des Kirchenvorstands begleitet und bereichert haben,
- ◆ Mit Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen zusammen unserer Kirchengemeinde ein Gesicht gegeben haben,
- ◆ Einfach immer verlässlich für uns da waren.

Dafür sagen wir Ihnen ganz herzlich Dank und wünschen Ihnen für Ihren neuen Lebensabschnitt ab September alles erdenklich Gute, allzeit gute Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Ulrike Parchent, Vertrauensfrau im KV



## Thomasmesse „Liebe“

Herzliche Einladung zu einem etwas anderen Gottesdienst für Zweifelnde, Suchende und Fragende zur Selbst-, Nächsten- und Gottesliebe.

Im Nachdenken und Stillsein, in Gottes Wort, in Gebet und Gesang.

Wann: Sonntag, 27. Oktober 2024  
um 17:00 Uhr

Wo: St. Ägidius Kirche Eckersdorf



Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch OKTOBER 2024

**Bayerische Landeskirche: Rückgang bei den Mitgliedern – Kreativität bei neuen Formaten**

**Landesbischof Kopp: „Der Glaube ist unsere Kraftquelle“**

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern hatte in ihren 1530 Kirchengemeinden zum 31.12.2023 insgesamt 2.084.775 Kirchenmitglieder, 58.812 oder 2,8 Prozent weniger als Ende 2022.

Getauft wurden im Jahr 2023 (in Klammern jeweils die Zahlen von 2022) 17.234 Personen (19.955), kirchlich getraut wurden 3633 (4085) Paare. Kirchlich bestattet wurden 25.075(25.874) Personen. Ziemlich konstant blieb die Zahl der konfirmierten Jugendlichen: 16.115 im Vergleich zu 16.726 im Vorjahr.

Im Jahr 2023 sind 2172 Personen in die Kirche eingetreten (2022: 2785), und 45.504 (2022:48.542) Menschen haben die Kirche verlassen.

In diesen unsicheren Zeiten mit Klimawandel und Kriegen sei der christliche Glaube eine starke Quelle der Hoffnung, so der bayerische Landesbischof Christian Kopp. Er betont, wie wichtig es gerade in diesen Zeiten sei, dass Kirche aktiv sei und den Menschen zeige, dass sie nicht allein seien.

Engagiert und mit neuen Ideen gehe die bayerische Landeskirche neue Wege, so Kopp. Ein Beispiel dafür ist die Aktion „einfach heiraten“, bei der Paare ohne Voranmeldung, Kosten oder eigene Vorbereitungen den Segen Gottes empfangen können. Die Einladung hat in diesem Jahr deutlich mehr Herzen erreicht als im Vorjahr: 2023 waren 252 Paare gekommen, in diesem Jahr waren es 631 Paare – und das, obwohl die Aktion nur an 48 Orten in Bayern stattfand.

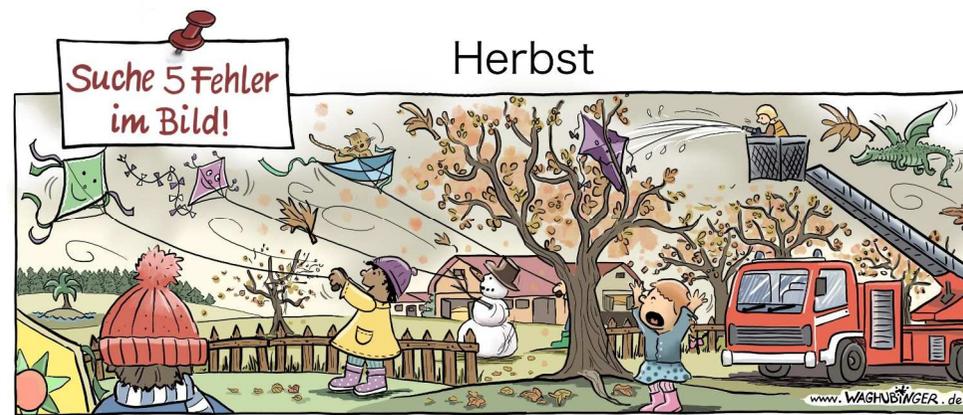
Ähnliches ist bei den Tauffesten zu beobachten, die immer mehr Gemeinden veranstalten. Sie entlasten Familien, indem ihnen die Organisation des Festes abgenommen wird. Die Resonanz ist groß.

Kopp: „Die evangelische Kirche entwickelt sich weiter und reagiert auf die veränderten Lebenswelten ihrer Mitglieder.“ In Zeiten des Wandels stehe die Kirche für Tradition und für Innovation. „Der Glaube ist unsere Kraftquelle. Durch kreative Aktionen zeigen wir, dass die Kirche Menschen begleitet und stärkt für ihr Leben“, so Kopp.

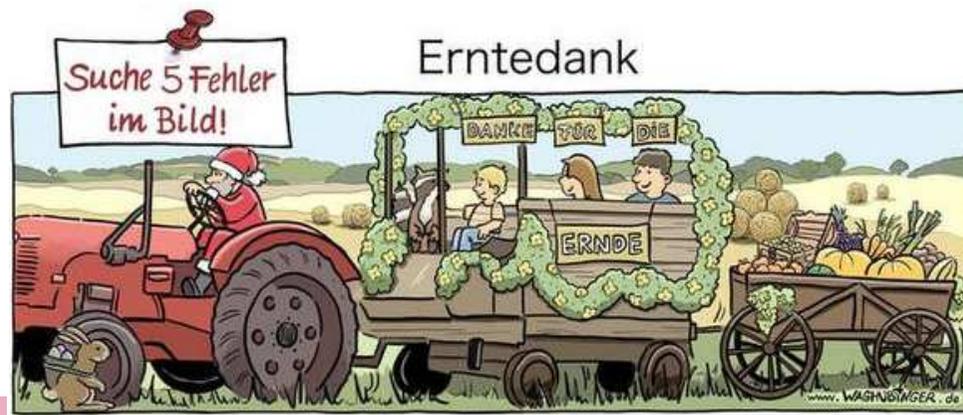
München, 2. Mai 2024, Johannes Minkus, Pressesprecher  
 Unsere Pressemitteilungen finden Sie online im Pressebereich auf [bayern-evangelisch.de](http://bayern-evangelisch.de).

**Impressum**

Gemeindebrief Ev.–Luth. Kirchengemeinde Eckersdorf, verantwortlich für Inhalt: Pfarrerin Angela Smart, Redaktion und Gestaltung: Karl-Heinz Eisenhuth, Telefon: 0170 2921642, E-Mail: [karl-heinz.eisenhuth@t-online.de](mailto:karl-heinz.eisenhuth@t-online.de)  
 Redaktionsschluss für Gemeindebrief 1/2025 am 15.10.2024.



Insel, Katze auf Drachen, Feuerwehr, fliegender Drache, Schneemann, Feuerwehrr, fliegender Drache



Osterhase, Weihnachtsmann, Waschbär, Ernde, Schatztruhe



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Waldwesen und Fantasietiere



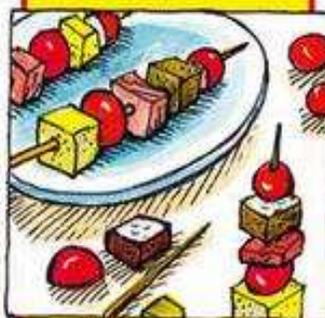
Sammele auf einem Waldspaziergang Blätter und Früchte. Zu Hause kannst du sie pressen und trocknen. Dann kannst du damit wilde Waldwesen, Tiere und Landschaften zusammenstellen und aufkleben.

## Pausen-Spießchen

Bestreiche eine Brotscheibe mit Frischkäse und schneide sie in kleine Stücke.



Schneide ein Stück Hartkäse und Schinken in Würfel. Halbiere Radieschen und Minitomaten. Stecke alle Zutaten auf einen Holzspieß.



**Bibelrätsel:** Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000 am Galiläischen Meer?



### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hollo-benjamin.de](mailto:abo@hollo-benjamin.de)  
Lösung: Brote und frische



## Aus den Kirchenbüchern der Pfarrei

Stand: 03.07.2024



Der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen. 2. Thess 3,3

### Durch die Taufe gehören zu unserer christlichen Gemeinde

Jule David, Donndorf  
Sara Jessica Oertel, Eckersdorf  
David Buchmann, Oberwaiz  
Leon Ben Leineweber, Donndorf  
Theresa Weigel, Lahm

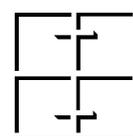
Henni Dorothea Holl, Oberpreuschwitz  
Georg Walter Redemann, Oberpreuschwitz  
Fabienne Lehner, Eckersdorf  
Luca Fischer, Donndorf



Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist. Römer 5,5b

### Ihre Ehe stellen unter Gottes Segen:

Melanie und Marcel Zettner, Bayreuth  
Hanna und Lars Parchent, Eckersdorf  
Christin geb. Schamel und Kevin Krapf Busbach



Herr, lehre mich doch, dass es ein Ende mit mir haben muss und mein Leben ein Ziel hat und ich davon muss. Psalm 39,5

### Wir mussten Abschied nehmen von

Andrea Föttinger, 53 Jahre, Donndorf  
Konrad Goldfuß, 89 Jahre, Eckersdorf  
Gerda Hacker, 82 Jahre, früher Eckersdorf  
Ingrid Sahrman, 71 Jahre, Donndorf  
Gerda Hillmert, 88 Jahre, Donndorf  
Anneliese Meinhardt, Busbach, 82 Jahre  
Betty Weber, Busbach, 97 Jahre

Alfred Feuerstein, 87 Jahre, Donndorf  
Helga Hofmann, 82 Jahre, Donndorf  
Anneliese Linhardt, 91 Jahre, Oberwaiz  
Karl Böhner, 92 Jahre, Eckersdorf  
Anny Semmelmann, 74 Jahre, Geislareuth  
Horst-Werner Klimmeck, Pleofen, 84 Jahre

### **Pfarramt-Sekretariat**

Eckehartstr.23, 95488 Eckersdorf  
Tel. 0921/31667

[pfarramt.eckersdorf@elkb.de](mailto:pfarramt.eckersdorf@elkb.de)

### **Daniela Ramming**

Montag + Freitag geschlossen

Dienstag + Mittwoch 10:00 - 12:00

Donnerstag 10:00 - 12:00

sowie 14:00 - 16:00

und nach Vereinbarung

### **Pfrin. Angela Smart**

Pfarramtsführung, Eckersdorf und Forst  
Eckehartstr.23, 95488 Eckersdorf

Tel. 0921/31667, [angela.smart@elkb.de](mailto:angela.smart@elkb.de)

### **Pfrin. Gabriele Günther**

Donndorf, Dörnhof und O'preuschwitz  
Markgrafentallee 23C, 95448 Bayreuth,  
Tel. 0921/79302500

[gabriele.guenther@elkb.de](mailto:gabriele.guenther@elkb.de)

### **Gerald Maisel**

Mesner: Tel. 0160/1775430

[gerald.maisel@elkb.de](mailto:gerald.maisel@elkb.de)

### **Horst Hammon**

Friedhofswart: Tel. 0175/6307675

### **Kindertagesstätten**

Eckersdorf, Martha Maria 7,

Tel. 0921/99007590

Leiterin **Daniela Blätterlein**

Donndorf, Bühlstr.1

Tel. 0921/39312

Leiterin **Marianne Schmidt**

### **Pfr. Michael Braun und**

### **Pfrin. Inge Braun**

Pfarramtsführung, Neustädtlein, Busbach,

Oberwaiz und Brunnenwiese sowie

Senioren- Wohn- u. Pflegeheim Fantaisie

Neustädtlein 1, 95488 Eckersdorf

Tel. 09271/692

[pfarramt.neustaedtlein@elkb.de](mailto:pfarramt.neustaedtlein@elkb.de)

### **Sekretärin Tanja Krug**

Freitag 08:30 - 11:30 Uhr

### **Vertrauenspersonen Kirchenvorstand**

**Ulrike Parchent**, Eckersdorf

Tel. 0921/30581

**Markus Maisel**, Busbach

Tel. 09206/417

**Anette Hacker**, Neustädtlein

Tel. 09271/907594

### **Homepage**

**Evangelische Pfarrei**

**Eckersdorf, Neustädtlein, Busbach**

[www.eckersdorf-evangelisch.de](http://www.eckersdorf-evangelisch.de)

### **Senioren Wohn- und Pflegeheim**

### **Fantaisie**

Martha Maria 1, 95488 Eckersdorf

Tel. 0921/738730

### **Sozialstation**

Eckehartstr.23a, 95488 Eckersdorf

Tel. 0921/73730, Pflegedienstleiterin

**Brigitte Schmied-Schuster**

### **24-Stunden Pflegenotruf**

0921/737320

Reserviert für  
Werbeanzeige